

# Ausschreibung Beachvolleyball Turniere Baden-Württemberg

## Durchführungsbestimmungen

Von April bis September 2019 führen die drei Volleyballverbände in Baden-Württemberg (NVV, SBVV, VLW) die **Ba-Wü Beach Tour 2019** durch. Die Tour ist unterteilt in die Turnierkategorien A-TOP+-, A-TOP-, A-City-, A-Verein, B-TOP, B und C, bei denen die teilnehmenden Teams je nach Platzierung Ranglistenpunkte erhalten. Außerdem wird eine Reihe von Mixed-Turnieren in den Kategorien A und B, sowie Jugend- und Seniorenturniere in verschiedenen Altersklassen durchgeführt, für die eigene Ranglisten geführt werden. Höhepunkt der Tour werden die Baden-Württembergischen Meisterschaften (BWBVM) sein, für die sich 16 Herren- und 16 Damentteams über die jeweilige Rangliste qualifizieren. Mit der Durchführung der Turniere haben die Landesverbände NVV, SBVV und VLW ausgewählte Ausrichter beauftragt, die über wettkampfgerechte Beachvolleyballanlagen verfügen, die Turniere unter Einhaltung der Durchführungsbestimmungen ausrichten und eng mit den Landesverbänden zusammen arbeiten. Die Gesamtvermarktungsrechte der **Ba-Wü Beach Tour 2019** liegen bei den Landesverbänden.

## 1. Teilnahmeberechtigung

Teilnehmende Teams am Wettbewerb der Damen, Herren, Mixed, Jugend sowie Senioren bestehen jeweils aus zwei Personen. Es können auch Spieler/innen aus verschiedenen Vereinen zusammen spielen.

Mit der ersten Turnieranmeldung im laufenden Kalenderjahr muss jeder Spieler die Mitgliedschaft im Verein „Beachvolleyball in Baden-Württemberg e.V.“ (BiBW) beantragen. Mit dem Antrag (erfolgt durch die Beantragung einer [Beachlizenz 2019 für Jugendliche \(ausschließlich für die Jugendturniere und kostenfrei\)](#) sowie für Erwachsene mit einer Jahresgebühr von 25,00 € beginnt die Mitgliedschaft und endet mit Ablauf des Monats Februar im Folgejahr. Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Kalenderjahr ist in den Startgeldgebühren für die Turniere enthalten und bietet dem Spieler Versicherungsschutz während der Veranstaltung.

Jugendliche Teilnehmer, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen eine schriftliche Zustimmung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und ein sportärztliches Attest besitzen, wonach gegen die Teilnahme an den Turnieren und die damit verbundenen körperlichen Anforderungen keine Bedenken bestehen. Nichtdeutsche Spieler benötigen die Genehmigung ihres nationalen Verbandes und die Zustimmung des DVV (durch Besitz einer DVV-Spielerlizenz erfüllt).

## 2. Anmeldung

Die Teams müssen sich im Online-System SAMS Beach unter Einhaltung der Anmeldefrist, Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats und Anerkennung der Durchführungsbestimmungen zu jedem Turnier anmelden. Anmeldungen werden ausschließlich online vorgenommen und gewähren dem jeweiligen Ausrichter die Verwendung der eingereichten Daten zur Öffentlichkeitsarbeit. Auch zu den BWBVM müssen sich die Teams fristgerecht anmelden! Bei der Anmeldung zu A-TOP+, A-TOP, A-City bzw. A-Verein sowie Senioren Turnieren ist eine DVV-Lizenz-Nummer vorgeschrieben. Bei A-TOP+- und A-TOP-Turnieren wird zusätzlich eine Beachvolleyball-Schiedsrichter-Lizenz jedes Teilnehmers verlangt.

Die Meldungen werden erst **sechs** Wochen vor dem Turnier im Online-System angenommen. [Der Meldeschluss ist bei allen Turnieren mit DVV-Ranglistenwertung \(DVV Kat 1 und 2 sowie Senioren und Ba-Wü Mixed-Meisterschaft\) am Donnerstag um 12.00 Uhr \(15 Tage vor Turnierbeginn\). Liegt der Turnierbeginn nicht an einem Wochenende \(Freitag, Samstag oder Sonntag\), ist der Meldeschluss trotzdem donnerstags 12.00 Uhr \(min. 11 Tage vor Turnierbeginn\).](#) Der Meldeschluss bei allen anderen Turnieren ist stets zwei Wochen vor dem betreffenden Turnier (in der Regel Sonntag 24:00 Uhr).

Mit der Anmeldung wird die Startgebühr (siehe Tabelle) fällig. Sie wird nach dem Turnier von BiBW eingezogen. Bei der Anmeldung ist ein SEPA-Lastschriftmandat zu hinterlegen.

#### Gebühren

Kategorie	Startgeld	Kaution	Lizenzgebühr	Anteil Ausrichter
Ba-Wü BVM	0,- €	50,- €	25,- €	Nach Vertrag
A-TOP+	45,- €	10,- €	25,- €	Nach Vertrag
A-TOP	40,- €	10,- €	25,- €	Nach Vertrag
A-City	35,- €	10,- €	25,- €	Nach Vertrag
A-Verein	30,- €	10,- €	25,- €	30,- € abzgl. Preisgeld
B-TOP Verein	20,- €	10,- €	25,- €	20,- € abzgl. Preisgeld
B-Verein	12,- €	10,- €	25,- €	12,- €
C-Verein	10,- €	10,- €	25,- €	10,- €
Mixed	10,- €	10,- €	25,- €	10,- €
Senioren	10,- €	10,- €	25,- €	10,- €
Jugend	6,- €	10,- €	0,- €	6,- €

Die Kaution wird bei Erfüllung aller Pflichten (z.B. Schiedsrichtereinsätze und Tragen der Spielerkleidung) nach Ende des Turniers nicht abgebucht. Die Anmeldung der Wildcards muss analog zu den regulären Anmeldungen erfolgen und ist vor dem Meldeschluss im System einzutragen.

Um allen Teams die Chance einer Teilnahme an der Serie zu geben, darf ein/e SpielerIn pro Tag grundsätzlich lediglich ein Turnier spielen sowie anmelden und es können maximal die zwei besten Wertungen pro Woche in die Rangliste einfließen.

Bei allen Innenstadt-Turnieren sind für alle Teams gleiche Hosen und Trikots auch auf den Nebenplätzen verpflichtend vorgeschrieben. Grundsätzlich erklären sich alle Teilnehmer der Innenstadt-Turniere bei der Anmeldung damit einverstanden, dass die dort gemachten Bilder zur Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden können. Die Siegerteams müssen sich direkt nach der Siegerehrung zum Fototermin stellen und erklären sich mit der Anmeldung zugleich auch mit der Veröffentlichung dieser Bilder einverstanden. Dies gilt analog bei allen anderen Turnieren, bei denen offizielle Bilder gemacht werden.

### 3. Zulassung & Setzung

Die Zulassungsliste wird am Dienstag nach dem Meldeschluss veröffentlicht. Melden mehr Mannschaften als Startplätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Vergabe der Plätze unter Berücksichtigung der Höhe der Ranglistenpunkte am Dienstag nach Ablauf der Anmeldefrist. Anmeldungen nach Meldeschluss werden grundsätzlich nur bei noch freien Plätzen und ausschließlich nach zeitlicher Reihenfolge berücksichtigt. Den abzusagenden Teams wird grundsätzlich kein Startgeld/Kaution abgebucht. Die Setzliste wird durch die aktuellen Ranglistenpunkte bestimmt. Dabei werden die DVV-Punkte vor den Ba-Wü-Punkten priorisiert gewertet. Punktgleiche Teams werden nach der Reihenfolge des Anmeldezeitpunkts gesetzt.

#### a) Baden-Württembergische Beach-Volleyball-Meisterschaften

Die Zulassung erfolgt ausschließlich über die Ba-Wü-Rangliste fünf Tage vor Turnierbeginn. Es gelten nur die Turniere des Jahres 2019. Die 16 punktbesten angemeldeten Herren- und 16 punktbesten angemeldeten Damentteams unter Einhaltung der Anmeldefrist werden zugelassen (Wildcards werden keine vergeben). Es existieren keine Bedingungen bezüglich Anzahl der teilgenommenen Turniere, Mindestpunkte oder dergleichen. Es wird eine Kaution von 50 Euro erhoben.

#### b) A-TOP+ (DVV-Kategorie 1+)

In dieser Kategorie handelt es sich um eine Erweiterung der DVV-Kategorie 1. Turniere dieser Kategorie können nicht parallel zu einem Turnier der nationalen Beach-Tour stattfinden. Bei A-TOP+-Turnieren besteht Zugangsfreiheit. Zugelassen werden mindestens 16 Herren- und Damentteams. Jeweils 50% werden über die nationale Rangliste des Deutschen Volleyball Verbandes und die Ba-Wü-Rangliste zugelassen. Der Ausrichter und der betreffende Verband

besitzen jeweils eine Wildcard zur freien Verfügung. Die Vergabe der Wildcards geschieht analog zu den A-TOP-Turnieren.

### c) A-TOP (DVV-Kategorie 1)

Bei A-TOP-Turnieren besteht Zugangsfreiheit. Acht Teams (bei 24er-Turnier), vier Teams (bei 16er-Turnier) bzw. drei Teams (bei 12er-Turnier) des Hauptfeldes werden über die nationale Rangliste des Deutschen Volleyball Verbandes zugelassen. 14 Teams (bei 24er-Turnier) bzw. sechs Teams (bei 16er-Turnier) und drei Teams (bei 12er-Turnier) des Hauptfeldes werden über die Ba-Wü-Rangliste zugelassen. Der Ausrichter und der betreffende Verband besitzen jeweils eine Wildcard zur freien Verfügung.

Der Landesverband hat entweder die Möglichkeit, einem Nachwuchsteam auf Vorschlag der Kadertrainer einen Platz im Hauptfeld oder eine Special-Wildcard pro Geschlecht an ein Team vergeben, welches das Turnier aus seiner Sicht sportlich/medial oder vermarktungstechnisch aufwertet. Die Vergabe dieser Wildcard Special ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- zu Lasten des Kontingents der Teilnehmer über LV-Rangliste
- Regelung der Vergabe inkl. Entscheidungsgremium und Setzung (Position 3) der Wildcard.

Die restlichen vier Startplätze des Hauptfeldes bei 16er- bzw. 12er-Turnieren können über ein Vorturnier ausgespielt werden. Nach unten stehendem Schlüssel werden Plätze für das Hauptfeld bzw. Vorturnier vergeben. Zugelassen wird nach dem Stand in der jeweiligen Rangliste. Melden mehr Teams als Startplätze zur Verfügung stehen, werden die nichtzugelassenen Teams auf eine Warteliste gesetzt. Das Nachrücken der Teams hängt davon ab, wie absagende Teams zugelassen waren. Sollten zum Meldeschluss noch Plätze frei sein, dann rutschen gemeldete Teams unabhängig von einer Ranglistenposition nach. Es entscheidet dann der Anmeldezeitpunkt. Finden keine Vorturniere statt, erfolgt die Zulassung der noch freien Plätze über die Ba-Wü-Rangliste. Zusätzlich erhält die DVJ eine Special-Wildcard-Möglichkeit, die in Absprache mit dem Landesbeachwart aus dessen Kontingent in Anspruch genommen werden kann.

<b>Zulassung Hauptfeld</b>	24er-Feld	16er-Feld	16er-Feld	12er-Feld	12er-Feld
Vorturnier	ohne	ohne	mit	ohne	mit
Teams DVV-Rangliste	8	4	4	3	3
Teams Ba-Wü-Rangliste	14	10	6	7	3
Vorturnier	-	-	4	-	4
Wildcard Ausrichter	1	1	1	1	1
Wildcard Verband	1	1	1	1	1
<b>Zulassung Vorturnier</b>	8er-Qual	10er-Qual	12er-Qual	16er-Qual	24er-Qual
Teams DVV-Rangliste	2	3	3	4	6
Teams Ba-Wü-Rangliste	4	5	7	10	16
Wildcard Ausrichter	1	1	1	1	1
Wildcard Verband	1	1	1	1	1

### d) A-City, A-Verein (DVV-Kategorie 2)

Die Vergabe der Startplätze für Turniere der DVV-Kategorie II findet analog zu den Turnieren der Kategorie I statt. Es gibt jedoch keine Spezial-Wildcard.

<b>Zulassung Hauptfeld</b>	24er-Feld	16er-Feld	16er-Feld	12-Feld	12er-Feld
Vorturnier	ohne	ohne	mit	ohne	mit
Teams DVV-Rangliste	8	4	4	3	3
Teams Ba-Wü-Rangliste	14	10	6	7	3
Vorturnier	-	-	4	-	4
Wildcard Ausrichter	1	1	1	1	1
Wildcard Verband	1	1	1	1	1
<b>Zulassung Vorturnier</b>	8er-Qual	10er-Qual	12er-Qual	16er-Qual	24er-Qual
Teams DVV-Rangliste	2	3	3	4	6
Teams Ba-Wü-Rangliste	4	5	7	10	16
Wildcard Ausrichter	1	1	1	1	1
Wildcard Ausrichter	1	1	1	1	1

Die Setzliste für das Hauptfeld (bzw. Vorturnier) wird grundsätzlich durch die aktuellen Ranglisten bestimmt. Dabei werden die DVV-Punkte priorisiert gewertet. Bei punktgleichen Teams werden die Startplätze aufgrund der zeitlichen Anmeldung vergeben. Nicht genommene Wildcards verfallen zugunsten der Zulassung nach der Ba-Wü-Rangliste.

#### e) B-TOP Verein

18 Teams (bei 24er-Turnier) bzw. elf Teams (bei 16er-Turnier) bzw. acht Teams (bei 12er-Turnier) des Hauptfeldes werden über die Ba-Wü-Rangliste zugelassen. Der Ausrichter hat bei einem 24er-Feld drei Wildcards, bei einem 16er-Feld zwei Wildcards und bei einem 12er-Feld eine Wildcard zur Verfügung. Werden keine Wildcards vergeben, so erhöht sich die Anzahl der Teams, die über die Rangliste zugelassen werden. Der betreffende Landesverband besitzt eine Wildcard zur freien Verfügung. Zwei Startplätze werden über den Anmeldezeitpunkt vergeben.

Zulassung	24er-Feld	16er-Feld	12er-Feld
Ba-Wü-Rangliste	18	11	8
Anmeldezeitpunkt	2	2	2
Wildcard Ausrichter	3	2	1
Wildcard Verband	1	1	1

#### f) B-Verein

16 Teams (bei 24er-Turnier) bzw. neun Teams (bei 16er-Turnier) bzw. sechs Teams (bei 12er-Turnier) des Hauptfeldes werden über die Ba-Wü-Rangliste zugelassen. Der Ausrichter hat bei einem 24er-Feld drei Wildcards, bei einem 16er-Feld zwei Wildcards und bei einem 12er-Feld eine Wildcard zur Verfügung. Der betreffende Landesverband besitzt eine Wildcard zur freien Verfügung. Vier Startplätze werden über den Anmeldezeitpunkt vergeben.

Jeder Spieler darf bei B-Turnieren zum Anmeldeschluss nicht mehr als 150 Ranglistenpunkte oder einen DVV-Ranglistenpunkt besitzen. Jede Spielerin darf nicht mehr als 200 Ranglistenpunkte oder einen DVV-Ranglistenpunkt besitzen. Bei mehr Ranglistenpunkten ist das Team so nicht spielberechtigt.

Zulassung	24er-Feld	16er-Feld	12er-Feld
Ba-Wü-Rangliste	16	9	6
Anmeldezeitpunkt	4	4	4
Wildcard Ausrichter	3	2	1
Wildcard Verband	1	1	1

#### g) C-Verein

Vier Startplätze werden über den Anmeldezeitpunkt zugelassen. Der Ausrichter hat bei einem 24er-Feld drei Wildcards, bei einem 16er-Feld zwei Wildcards und bei einem 12er-Feld eine Wildcard zur Verfügung. Der betreffende Landesverband besitzt KEINE Wildcard zur freien Verfügung. Die restlichen Startplätze werden über die umgekehrte Reihenfolge der Ba-Wü-Rangliste zugelassen. Jeder Spieler darf zum Anmeldeschluss nicht mehr als 40 Ranglistenpunkte und keine DVV-Ranglistenpunkte besitzen. Jede Spielerin darf nicht mehr als 60 Ranglistenpunkte und keine DVV-Ranglistenpunkte besitzen.

Zulassung	24er-Feld	16er-Feld	12er-Feld
Anmeldezeitpunkt	4	4	4
Wildcard Ausrichter	3	2	1
Umgekehrte Ba-Wü-Rangliste	17	10	7

#### h) Mixed

Die Zulassung zu Mixed-Turnieren geschieht ausschließlich über den Anmeldezeitpunkt. Es gibt die Kategorien A (Aktiv) und B (BFS). Das Team muss gemischtgeschlechtlich sein und darf in Kategorie A zum Meldeschluss beliebig viele Ba-Wü-Ranglistenpunkte und DVV-Punkte besitzen. In Kategorie B sind keine DVV-Punkte erlaubt. Es sind nur Freizeitvolleyballer und Aktive unterhalb der Bezirksliga zugelassen.

**i) Jugend**

Die Zulassung zu Jugend-Turnieren geschieht nach den jeweiligen Festlegungen der einzelnen Verbände.

**j) Senioren**

Die Zulassung zu Senioren-Turnieren geschieht nach den jeweiligen Festlegungen der einzelnen Verbände.

**4. Abmeldung & Ummeldung****a) Abmeldung:**

Eine Abmeldung vor dem Meldeschluss erfolgt kostenfrei. Die Abmeldung nach Meldeschluss bis 8 Tage vor dem Turnier im Online-System muss vom Ausrichter bestätigt werden.

Erfolgt die Abmeldung im Online-System bis sieben Tage vor Turnierbeginn (168 Std.), und kann ein anderes Team rechtzeitig nachrücken, so dass das Turnier trotzdem voll ist, werden weder das Startgeld noch die Kautions fällig. Andernfalls wird das Startgeld eingezogen.

Teams, die zum Meldeschluss nur auf der Warteliste des Turniers stehen, müssen sich abmelden, wenn sie nicht mehr am Turnier teilnehmen möchten. Erfolgt keine Abmeldung, dann hat sich das Team bei einem eventuellen Nachrücken ins Turnier dazu verpflichtet, das Startgeld zu bezahlen.

Wird die Abmeldung im Online-System erst innerhalb von sieben Tagen vor dem Turnier beantragt, kann die Turnierleitung die Abmeldung verweigern. Wird die Abmeldung bestätigt und ist das Turnier durch die Abmeldung nicht mehr vollständig, werden sowohl das Startgeld als auch die Kautions eingezogen.

**Übersicht:**

Vorgang	Einzug Startgeld	Einzug Kautions	Abmeldung erfolgt durch
Abmeldung vor Meldeschluss	Nein	Nein	Team
Abmeldung nach Meldeschluss bis 8 Tage vor Turnier ohne Attest bzw. Nachrücker	Ja	Nein	Team
Abmeldung nach Meldeschluss bis 8 Tage vor Turnier mit Attest bis 5 Tage nach Turnier oder Nachrücker	Nein	Nein	Team
Abmeldung nach Meldeschluss und innerhalb 7 Tage vor Turnier (Sonntag 24.00 Uhr) ohne Attest bzw. Nachrücker	Ja	Nein	Ausrichter
Abmeldung nach Meldeschluss und 1 Woche vor Turnier (Sonntag 24.00 Uhr) mit Attest bis 5 Tage nach Turnier oder Nachrücker	Nein	Nein	Ausrichter
Nichterscheinen zum Turnier ohne Attest	Ja	Ja	
Nichterscheinen zum Turnier mit Attest bis 5 Tage nach Turnier	Nein	Nein	

Kann ein Team innerhalb von 5 Tagen nach dem Turnier ein Attest bei der BiBW Geschäftsstelle (Karlsruher Straße 22, 69126 Heidelberg, [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de)) vorlegen, werden weder Kautions noch Startgeld eingezogen.

**b) Ummeldung:**

Eine selbständige Änderung der Zusammensetzung einer Mannschaft ist bis Sonntag eine Woche vor dem Turnier (24:00 Uhr) unter Einhaltung der Zulassungsvoraussetzungen zum Meldeschluss grundsätzlich möglich.

Dabei ist zu beachten, dass durch die Ummeldung eines Teammitglieds folgende Voraussetzungen erfüllt sein müssen:

– Das Teammitglied, welches für dieses Turnier ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt hat, muss entweder im Team verbleiben oder einwilligen, dass die Gebühren von seinem Konto abgebucht werden, obwohl er am Turnier nicht teilnimmt. Willigt er nicht ein, muss das Team abgemeldet und in neuer Besetzung neu angemeldet werden. Kann die Gebühr bei einem Turnier überwiesen oder in bar gezahlt werden und ist diese Überweisung schon erfolgt, kann die Teamzusammensetzung ohne obige Einschränkungen geändert werden

– Zum Meldeschluss bereits zugelassene andere Teams verbleiben in der Zulassungsliste. Erfüllt ein umgemeldetes Team nicht mehr die Zulassungskriterien zum Meldeschluss, so verliert es den Status zugelassen und verbleibt auf der Warteliste.

Ummeldungen innerhalb der letzten sieben Tage vor Turnierbeginn müssen vom Ausrichter bestätigt werden. Wird die Ummeldung vom Ausrichter bestätigt, gelten die o.g. Kriterien.

Teams, die für ein Vorturnier vorgesehen sind, bzw. auf der Warteliste für das Hauptturnier stehen, müssen mindestens **Sonntag 1 Woche vor dem Turnier (24:00 Uhr)** vor dem Turnier ihre Teilnahme abmelden, falls sie nicht mehr nachrücken wollen. Ca. eine Stunde vor dem ausgeschriebenen Turnierbeginn erfolgt ein „Technical Meeting“ mit Begrüßung und Spielplanaufstellung. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle Teams vor Ort ihre Teilnahme persönlich bestätigt haben. Ansonsten muss der Ausrichter eine Mannschaft ersatzlos streichen bzw. durch ein anwesendes Team des Vorturnieres oder der Warteliste ersetzen. Eine derart verspätete Mannschaft kann dann am Turnier nicht mehr teilnehmen und wird zudem durch Verlust von Startgeld und Kautions bestraft.

Melden sich zu einem Turnier weniger Teams als ausgeschrieben an, so entscheidet der Ausrichter bis eine Woche vor dem Turnier, bis zu welcher Teilnehmerzahl das Turnier ausgetragen wird.

## 5. Turnierdurchführung

Das offizielle Tour-Shirt – falls vorhanden – und einheitliche Teamhosen müssen bei jedem Spiel der Turnierkategorien A-TOP+, A-TOP, A-City sowie den Baden-Württembergischen Meisterschaften getragen werden. Auch außerhalb des Feldes muss das Shirt im Rahmen der Veranstaltung bei Spielervorstellungen, Siegerehrung, Fototerminen getragen werden. Bei Nichteinhalten dieser Spielerverpflichtung verfällt die Kautions zugunsten des Ausrichters. Dies gilt auch, wenn es bei einzelnen Turnieren eigene offizielle Spielershirts gibt.

**a) Ergebnismeldung**

Alle Ausrichter müssen die Platzierungen im Onlinesystem bis Sonntag 24:00 Uhr des Turnierwochenendes eingeben. Ausrichter ab B-Top-Turnieren sollten zusätzlich die Spielergebnisse aktuell, online eingeben, spätestens jedoch bis Sonntag 24:00 Uhr des Turnierwochenendes nachtragen.

**b) Regeln**

Es wird nach den aktuell gültigen Spielregeln des DVV gespielt.

Ausnahme bei C-Turnieren: Die erste Ballberührung einer Mannschaft (Annahme) bzw. die Abwehr nach Blockberührung darf unsauber gespielt werden. Dies betrifft insbesondere die Annahme durch ein oberes Zuspiel. Der Spielball entspricht dem auch bei DVV-Ranglistenturnieren festgelegten Spielball (für 2019 MIKASA VLS 300 „Beach-Champ“) und ist für alle Kategorien vorgeschrieben.

### c) Spielsystem

Grundsätzlich werden alle Turniere nach dem Double-Out-System durchgeführt. Davon abweichend sollen alle C-Turniere und Mixed-Turniere nach einem geeigneten Gruppenspielplan durchgeführt werden. Die Wahl liegt dabei bei dem Ausrichter, der dieses jedoch in der Turnierausschreibung vor dem Meldebeginn bekannt geben muss! Der Ausrichter kann z.B. auch ein B-Herren-Turnier nach dem Gruppenspielplan austragen. Grundsätzlich werden die Spiele in der auf dem Spielplan vorgegebenen Reihenfolge gespielt. Der Ausrichter kann jedoch aus organisatorischen Gründen auch im Voraus Spiele bestimmten Spielfeldern zuordnen – unabhängig von der tatsächlichen zeitlichen Reihenfolge. Dies ist rechtzeitig per Aushang bekannt zu geben.

Alle Spiele werden auf zwei Gewinnsätze ausgetragen. Gewinner ist das Team, das zuerst 15 Punkte mit einem Vorsprung von zwei Punkten erzielt. Jeder Mannschaft stehen dabei in jedem Satz insgesamt zwei Auszeiten à 30 Sekunden zu, falls keine Technische Auszeit vorgesehen ist. Die Pause zwischen den Sätzen beträgt eine Minute.

Die Jury eines Turniers besteht aus je einem Vertreter des zuständigen Verbandes, des Ausrichters und der Spieler. Der Spielervertreter wird im Rahmen des Technical Meetings vor dem Turnier mit Mehrheitsentscheid gewählt. Die Jury kann spätestens ab den Halbfinalspielen einstimmig entscheiden, die Festlegungen der FIVB (zwei Sätze bis 21 Punkte und ein eventueller dritter Satz wird bis 15 Punkte gespielt) anzuwenden. Bei Turnieren mit DVV-Wertung ist diese Regelung obligatorisch.

Der Seitenwechsel erfolgt ohne Pause nach jeweils fünf gespielten Punkten bei allen Sätzen bis 15 Punkte und sieben gespielten Punkten bei allen Sätzen bis 21 Punkte. Gleiche Spielrunden müssen dabei immer mit gleichen Satztlängen gespielt werden.

Nach Beginn des Turnieres findet zwischen den Spielen auf den Feldern kein Einspielen statt. Nach Beendigung eines Spieles haben die nachfolgenden Teams den Platz unverzüglich ohne gesonderte Aufforderung zu betreten und sich am Netz max. fünf Minuten einzuschlagen. Der Ausrichter hat hierbei für eine gesonderte Aufwärmfläche (z.B. benachbartes Rasenfeld) zu sorgen.

### d) Schiedsgericht

Das Schiedsgericht wird von den teilnehmenden Mannschaften gestellt. In der ersten Runde wird das Schiedsgericht vom Ausrichter bestimmt. Es sollte darauf geachtet werden, dass Teams bestimmt werden, die die meiste Zeit bis zum eigenen Spiel haben. Es stellt grundsätzlich beim Double-Out-System der Sieger eines Spiels des Gewinnerpools und der Verlierer eines Spiels des Verliererpools das Schiedsgericht des jeweils nachfolgenden Spiels auf gleichem Spielfeld. Eine Ausnahme hiervon bilden die Spiele der ersten Runde, bei der die Verlierer das nachfolgende Spiel auf dem gleichen Feld pfeifen müssen. Die endgültige Organisation und maßgebliche Einteilung übernimmt der Ausrichter. Bei Gruppenspielen legt alleine der Ausrichter unter Berücksichtigung gleichmäßiger Einteilung die Schiedsrichter fest.

Wettkampfgerechte und übersichtliche Anzeigetafeln sowie die Spielberichtsbögen, Unterlegbretter und Kugelschreiber stellt der Ausrichter bereit. Pfeifen und weiteres benötigtes Zubehör sind von den Spielern mitzubringen. Für alle Spiele sind die offiziellen Spielberichtsbögen der **Ba-Wü Beach Tour** bzw. bei Turnieren mit DVV-Wertung die DVV-Bögen zu verwenden.

Bei allen Innenstadt-Turnieren werden die Spiele ab dem Zeitpunkt, wenn sowohl der Sieger als auch der Verlierer DVV-Ranglistenpunkte erhalten, durch neutral eingesetzte Schiedsrichter geleitet. Bei Turnieren der Kategorie 1 und 1+ sollte dies spätestens ab den Viertelfinalspielen, bei Turnieren der Kategorie II am Finaltag bzw. ab den Halbfinalspielen gewährleistet sein. Teams, die am ersten Turniertag ausgeschieden sind, können nicht für die Leitung der Spiele am zweiten Turniertag verpflichtet werden. Die Teams, die ansonsten für das Schiedsgericht zuständig wären, übernehmen die Aufgaben des Schreibers und die Betätigung der Anzeigetafel. Bei Teams, die das Schiedsgericht stellen müssen, hat zumindest der 1. Schiedsrichter ein neutrales, weißes Shirt zu tragen.

## 6. Wertung

### a) Ba-Wü-Rangliste Damen und Herren

Die Landesverbände führen eine gemeinsame Ba-Wü Einzelrangliste. Für jede Platzierung bei einem Turnier erhält jeder Spieler/Spielerin einer Mannschaft Punkte für die Ba-Wü-Rangliste gemäß nachfolgender Tabelle (in Klammern die DVV-Punkte):

Platz	BWBVM	A-TOP+	A-TOP	A-City	A-Verein	B-TOP Verein	B-Verein	C-Verein
Faktor	8	8	8	6	6	2	1	
1.	200	200 (25)	200 (15)	150 (4)	150 (4)	50	25	8
2.	160	160 (20)	160 (12)	120 (3)	120 (3)	40	20	6
3.	128	128 (16)	128 (8)	96 (2)	96 (2)	32	16	5
4.	96	96 (12)	96 (6)	72 (1)	72 (1)	24	12	4
5./6.	64	64 (8)	64 (4)	48	48	16	8	3
7./8.	40	40 (5)	40 (2)	30	30	10	5	2
9.-12.	24	24 (3)	24 (1)	18	18	6	3	1
13.-16.	16	16 (2)	16	12	12	4	2	1
17.-24.	-	8 (1)	8	6	6	2	1	1

Teams müssen bei A-TOP+-Turnieren mindestens ein Spiel gewinnen, um DVV-Punkte zu erhalten. Teams erhalten bei A-TOP-Turnieren für Platz neun einen DVV-Punkt, wenn sie bei 12 teilnehmenden Teams mindestens ein Spiel gewonnen haben. Die Regelung mit der Mindestteilnehmerzahl entfällt in allen Kategorien und bei allen Turnieren der Ba-Wü Beach Tour. Die oben aufgeführten Punkte erhält jeder Teilnehmer für die Einzelrangliste. In die Wertung kommen die besten sechs Turnierergebnisse der vergangenen 365 Tage. **Die Teampunktzahl setzt sich aus der Summe der jeweiligen Einzelwertungen zusammen.**

Bei einem Turnierabbruch, welcher von der jeweiligen Jury einstimmig festzulegen ist, erhält jedes Team die zum Zeitpunkt des Abbruchs aktuell erspielten Punkte. Nicht ausgespielte Punkte verfallen. Die Jury entscheidet im Anschluss über die Vergabe des Preisgeldes und ist dabei bemüht, die gesamte Preisgeldsumme auszuschütten. Jedes Spiel ist grundsätzlich auszutragen (insbesondere das Spiel um den dritten Platz). Wer zu einem Spiel nicht antritt, hat das Spiel automatisch verloren. Treten beide Teams nicht an, haben beide Teams verloren **und erhalten die entsprechenden Ranglistenpunkte für die niedrigere Platzierung.**

**Kann der Ausrichter das Spiel um Platz 3 bzw. das Finale aus organisatorischen/zeitlichen/witterungsbedingten Gründen nicht durchführen, so erhalten die beteiligten Teams 50% der zu addierenden Punkte des betreffenden Spiels mit mathematischer Abrundung falls notwendig.**

### b) Mixed

Für jede Platzierung bei einem Mixed-Turnier in Baden-Württemberg bekommt jeder Spieler/Spielerin einer Mannschaft Ranglistenpunkte für die Baden-Württembergische Mixed-Rangliste 2019. Der Punkteschlüssel entspricht bei A-Mixed den Damen- und Herren-Turnieren der Kategorie B-Top und bei B-Mixed der Kategorie B.

#### Mixed A(ktiv)

Für Spielerinnen/Spielern mit und ohne gültigen (DVV-Hallen-)Aktiven-Spielerlizenz

#### Mixed B(FS)

Für Spielerinnen/Spielern (ohne gültigen Spielerlizenz) und für Spielerinnen/Spielern mit (DVV-Hallen-) Aktiven-Spielerlizenz aus den beiden untersten Spielklassen.



**c) Jugend**

Zusätzlich zu den Punkten für die Baden-Württembergische Jugend-Rangliste erhält jeder Spieler bei Jugend-Turnieren Punkte für die **Erwachsenenrangliste** gemäß nachfolgender Tabelle.

Platz	U 19	U 18	U 17	U 16
1.	25	25	8	8
2.	20	20	6	6
3.	16	16	4	4
4.	12	12	3	3
5./6.	8	8	2	2
7./8.	5	5	2	2
9.-12.	3	3	1	1
13.-16.	2	2	1	1

**d) Senioren**

Die Wertung erfolgt analog zur DVV-Ranglistenwertung Seniorenturniere.

**7. Preise**

Es werden bei A-TOP+- bis B-TOP-Turnieren Preisgelder ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgt bei A-TOP+, A-Top und A-City im Regelfall bar durch den Ausrichter (alternativ durch Überweisung von BiBW) und bei A-Verein und B-Top durch BiBW. Die Auszahlung erfolgt immer zu 50% an jede/n Spieler/in direkt. Dazu ist es zwingend erforderlich, dass jede/r Spieler/in im Onlinesystem seine/ihre Bankverbindung angegeben hat. Ist keine Bankverbindung eingetragen, bedeutet das den Verzicht des/der Spielers/erin auf Auszahlung. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer an der Siegerehrung (mind. Platz 1-3) Sachpreise. In den anderen Kategorien liegt die Entscheidung beim Ausrichter. Sachpreise sollten mindestens die Halbfinalteilnehmer erhalten. Das Gesamtpreisgeld eines Turniers wird nach dem vorgegebenen Schlüssel ausbezahlt. Preisgelder werden frühestens nach Beendigung aller Pflichten an die Teams ausbezahlt. Bei Nichteinhaltung der Pflichten wird die Kautions- und evtl. ein Anteil des Preisgeldes vom Ausrichter einbehalten (siehe Anhang: Sanktionskatalog). Die drei bestplatzierten Teams bei Innenstadttournieren erhalten ihr Preisgeld erst bei der Siegerehrung. Sollten keine Schiedsrichter gestellt werden, erhalten die sechs bestplatzierten Teams ihr Preisgeld erst bei der Siegerehrung, damit der Ausrichter für die Finalspiele noch Schiedsrichter zur Verfügung hat. Der Ausrichter kann auf diese Regelung verzichten, wenn der Turnierablauf geregelt ist. Auf Preisgelder, die nicht direkt beim Turnier abgeholt wurden, verfällt jeglicher Anspruch. Die Versteuerung der Preisgelder ist Angelegenheit der Spieler.

**a) Baden-Württembergische Beach-Volleyball-Meisterschaften**

Das bestplatzierte Team der BWBVM ist Baden-Württembergischer Beach-Volleyball-Meister des entsprechenden Jahres. Der Ausrichter schüttet an alle Teilnehmer ein entsprechendes Mindest-Preisgeld nach unten stehender Tabelle aus.

Teams	16
Preisgeld	1.000,-
1.	250,-
2.	200,-
3.	150,-
4.	100,-
5./6.	50,-
7./8.	30,-
9.-12.	20,-
13.-16.	0,-

**b) A-TOP+**

An alle teilgenommenen Teams schüttet der Ausrichter in der Kategorie A-TOP+ insgesamt nach diesem festgelegten Schlüssel mind. Euro 4.000,- aus. Sollten gleich viele Damen wie Herren antreten, erhalten beide Geschlechter das gleiche Preisgeld, also mind. Euro 2.000,-. Treten bei Damen und Herren unterschiedlich viele Teams an, dann kann ein unterschiedlicher Schlüssel angewendet werden. Dabei muss sich das Gesamtpreisgeld nicht erhöhen.

Teams	24		20		16	
Preisgeld	z.B. 2000,-		z.B. 2000,-		z.B. 2000,-	
1.	18,0%	360,-	20,0%	400,-	20,0%	400,-
2.	14,0%	280,-	16,0%	320,-	16,0%	320,-
3.	12,0%	240,-	14,0%	280,-	14,0%	280,-
4.	8,0%	160,-	10,0%	200,-	10,0%	200,-
5./6.	6,0%	120,-	6,0%	120,-	6,0%	120,-
7./8.	4,0%	80,-	4,0%	80,-	4,0%	80,-
9.-12.	3,0%	60,-	3,0%	60,-	3,0%	60,-
13.-16.	2,0%	40,-	2,0%	40,-	2,0%	40,-
17.-24.	1,0%	20,-	-	-	-	-

**c) A-TOP**

An alle teilgenommenen Teams schüttet der Ausrichter in der Kategorie A-TOP insgesamt nach diesem festgelegten Schlüssel mind. Euro 2.500,- aus. Sollten gleich viele Damen wie Herren antreten, erhalten beide Geschlechter das gleiche Preisgeld, also mind. Euro 1.250,-. Treten bei Damen und Herren unterschiedlich viele Teams an, dann kann ein unterschiedlicher Schlüssel angewendet werden. Dabei muss sich das Gesamtpreisgeld nicht erhöhen.

Teams	24		16		12	
Preisgeld	z.B. 1.500,-		z.B. 1.500,-		z.B. 1.000,-	
1.	18,0%	240,-	20,0%	300,-	22,0%	220,-
2.	14,0%	210,-	16,0%	240,-	18,0%	180,-
3.	12,0%	180,-	14,0%	210,-	16,0%	160,-
4.	8,0%	120,-	10,0%	150,-	12,0%	120,-
5./6.	6,0%	90,-	6,0%	90,-	6,0%	60,-
7./8.	4,0%	60,-	4,0%	60,-	4,0%	40,-
9.-12.	3,0%	45,-	3,0%	45,-	3,0%	30,-
13.-16.	2,0%	30,-	2,0%	30,-	-	-
17.-24.	1,0%	15,-	-	-	-	-

**d) A-City**

Der Ausrichter zahlt bei A-City-Turnieren ein Preisgeld nach unten stehender Tabelle. Nachfolgend die Tabelle für die Verteilung des Preisgeldes. Das Preisgeld ist bezogen auf die Anzahl der Teilnehmer festgeschrieben. Hiervon darf nicht abgewichen werden.

Preisgeld: 30,- pro gestartetes Team			
Teams	17 - 24	13 - 16	8 - 12
1.	20%	20%	24%
2.	15%	14%	20%
3.	11%	12%	16%
4.	9%	10%	14%
5./6.	6%	8%	9%
7./8.	4,5%	6%	4%
9.-12.	3,5%	4%	-
13.-16.	2,5%	-	-
17.-24.	-	-	-

**e) A-Verein**

BiBW zahlt bei A-Turnieren ein Preisgeld nach unten stehender Tabelle. Nachfolgend die Tabelle für die Verteilung des Preisgeldes. Das Preisgeld ist bezogen auf die Anzahl der Teilnehmer festgeschrieben. Hiervon darf nicht abgewichen werden.

Preisgeld: 20,- pro gestartetes Team			
Teams	17 - 24	13 - 16	8 - 12
1.	20%	20%	24%
2.	15%	14%	20%
3.	11%	12%	16%
4.	9%	10%	14%
5./6.	6%	8%	9%
7./8.	4,5%	6%	4%
9.-12.	3,5%	4%	–
13.-16.	2,5%	–	–
17.-24.	-		

**f) B-TOP Verein**

BiBW schüttet bei mindestens 12 Teilnehmern an die Teams von Platz 1. bis 4. jeweils 20,- € aus. Somit erhält jeder Halbfinalteilnehmer das Startgeld zurück.

Bei weniger als 12 Teams wird das Preisgeld wie folgt entsprechend reduziert: Treten weniger als 12 Teams an, dann erhalten die ersten vier Teams bei mindestens 10 Teams 17,- € und bei mindestens 8 Teams 14,- €. Unter acht Teams entfällt das Preisgeld.

**g) B-Verein, C-Verein und Mixed**

Es bestehen keine Vorschriften hinsichtlich Sach- und Geldpreisen. Es sollten jedoch zumindest für die Halbfinalteilnehmer Sachpreise ausgegeben werden.

**h) Jugend**

Es bestehen keine Vorschriften hinsichtlich Sach- und Geldpreisen.

**i) Senioren**

Es bestehen keine Vorschriften hinsichtlich Sach- und Geldpreisen.

**8. Sonstiges**

Den Landesverbänden obliegt die endgültige Durchführung der Ba-Wü Beach Tour **2019**.

## Anhang: Sanktionskatalog

Der Sanktionskatalog wurde auf Vorschlag des DVV-Beach-Volleyball-Ausschusses von den Landesverbänden für die **Ba-Wü Beach Tour** genehmigt. Die eingenommenen Gelder verbleiben beim Ausrichter oder werden von den Landesverbänden für die Förderung des Jugend-Beach-Volleyballs verwendet. Übersicht siehe unten.

**§1** Verspätete Anreise zum Turnierort nach Abschluss der Anmeldefrist ohne Absage  
Turnierausschluss + Einbehaltung des Startgeldes, der Kautions und des Preisgeldes

**§2** Keine Teilnahme am Technical Meeting  
Einbehaltung der Kautions

**§3** Kein Tragen der Spieler-Kleidung gemäß Vorgabe der Spielerverpflichtung:  
a) beim ersten Mal: Verwarnung  
b) im Wiederholungsfall: Turnierausschluss + Einbehalten der Kautions

**§4** Keine Übernahme der Schiedsrichter-Verpflichtungen (Diese Verpflichtung verfällt für den zweiten Turniertag, falls das Team am ersten Tag ausscheidet): Verwarnung + Einbehalten der Kautions

**§5** Vorzeitige Abreise vor Beendigung der eigenen Spiele: Einbehalten der Kautions

**§6** Keine persönliche Abholung des Preisgeldes am Veranstaltungstag: Einbehalten des Preisgeldes

**§7** Keine Teilnahme als vorgeschriebenes Team an der Siegerehrung: Einbehalten des Preisgeldes + Einbehaltung der Kautions

**§8** Keine Erteilung eines SEPA Lastschriftmandats: Keine Anmeldung zum Turnier möglich

**§9** Abmelden eines Teams **nach Meldeschluss** ohne ärztliches Attest, so dass es kein volles Teilnehmerfeld gibt: Einbehalten des Startgelds

**§10** Gleichzeitige Zulassung zu einem DVV-Turnier außerhalb der Ba-Wü Beach Tour ohne Information an den Ausrichter (analog Regelungen DVV): Einbehalten der Kautions

**§11** Kein Abmelden eines Teams bis 20:00 Uhr des Vortages vor dem Turnier durch Teilnahme an einem DVV-Turnier: Einbehalten des Startgeldes + Einbehaltung der Kautions.

Die Spieler haben sich darüber hinaus an die Spielerverpflichtungen zu halten und dürfen nicht gegen die guten Sitten verstoßen. Sie haben sich sauber und fair an den Sportstätten zu verhalten. Bei Verstößen und besonderen Ausnahmefällen entscheiden die Beachvolleyball-Ausschüsse des NVV, SBVV und VLW bzw. eine Jury vor Ort über die Sanktionen.